

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIII.

Den 27. März. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Herr David Heinrich Indinger ist als Conrector nach Kotbus berufen worden, der allhier den 6. Nov. 1761 geboren, das hiesige Gymnasium frequentirte, 1782 nach Leipzig gieng und einige Jahre ohnweit Kotbus in Kondition gestanden.

Todesfall.

Von den Lebensumständen des am 10. d. verstorbenen Herrn Elias August Rüdde, berühmten Stadtapothekers allhier, gedenken wir nun Folgendes: Er war hier am 11. July 1731 Hrn. Elias Rüden, berühmten Stadtapotheker allhier, und Frn. Agnesien geb. Königin, geboren. Nach dem Tode seiner Fr. Mutter erhielt er an der noch lebenden Fr. Johanna Eleonore geb. Nicolai, auf Dahren, eine sorgsame Stiefmutter. Nachdem er die ersten Gründe des Christenthums und der Wis-

senschaften im väterlichen Hause geleet, so kam er im 11. Jahre zum sel. Pastor Reineccius in Neufirch bey Königsbrück, und 3 Jahre darauf in die Schule zu Lauban, wo er ebensals 3 Jahre lang den Unterricht des sel. Rect. Seidels und Conrect. Taubners genöß. Als er hierauf bey seinem Hrn. Vater die Apothekerkunst erlernt hatte, ging er 1750 in die Fürstl. Hofapotheke nach Bayreuth, 2 Jahr darauf in eine andere berühmte Apotheke zu Frankfurt am Mayn, und 2 Jahr darnach auf Reisen. Er hielt sich zuerst 1½ Jahr in Straßburg auf, wo er ½ Jahr lang conditionirte, dann 1 Jahr lang ihm dienliche medicinische Collegia hörte und die Hospitäler besuchte; dies that er auch in Paris, wo er 5 Monate blieb. Hierauf reiste er fast 3 Jahre lang durch die Niederlande, die Hauptstädte Hollands, Westphalen und das Reich, in seine Vaterstadt zurück, verweilte überall einige

D

einige